



WIRBELEY – Barrierefreie Volksmusik

Musikantisch und putzmunter bläst die WIRBELEY Grenzen fort, seien sie regional oder national, historisch oder sozial. Hochkultur mischen die studierten Spielleute mit Marktmusik, Tradition mit Experiment. Was zu Herzen geht, wird vergeigt, profan oder sakral, verschieden verhauen oder verzückend verspielt auf Instrumenten vieler Damen und Herren Länder. Ein musikalischer Basar. Musizierfreude trifft Folklore, kammermusikalischer Feinsinn das Gesellige der Volksmusik – und alles den Nerv unserer wirbelnden Zeit.

(Dr. Susanne Schulte)

WIRBELEY sind:

Anna Katharina Schumann alias Oda

Luftsäuleninstrumente, Gesang

Nach Studien in Berlin, Oslo, Rom und Leipzig ist sie als Hornistin bei der Mittelsächsischen Philharmonie engagiert, pflegt die Kunst des Extemporierens und spielt bei WIRBELEY, BALKANAILLE Bockshorn, Horn, Flöten, Hu Lu Si, Fujara und vieles mehr.

Cornelia Schumann alias Erkenstrud

improvisiert ihr Bratschenspiel täglich neu, lehrt an der Dresdner Musikhochschule und bereichert mit Spiel und Gesang namhafte Compagnies wie DELIRIUM und die DRESDNER KAPELLSOLISTEN.

Michael Sapp gen. Ali alias Bjarnhard der Schläfer von Konstantinopel

Schlagwerk, Esraj

Rheinländischer Klangwandler auf Schlag- und Tastenwerk, vielzählige kompositorische Grenzgänge gemeinsam mit Musikanten aus Sofia, Ankara, Bagdad, Kalkutta u. v. H. L., auch bei BALKANAILLE zu hören.

Yamato Hasumi alias Giovanni Della Montagna

Laute

Fernöstlicher Gelehrter der Geschichte mit feinem Sinn für chinesische Sprache und barocke Finesse, der vor 20 Jahren nach Köln zog, dort sein Lautenspiel zu vervollkommen. Lehrt nun selbige Kunst an rheinischen Konservatorien und spielt mit renommierten Ensembles wie Gürzenichorchester Köln, Orchester der Händel-Festspiele Karlsruhe, Concerto Köln

Eike Geier-Tautenhahn alias Siegmunda

Trompete, Flöten, Zink, Schalmel, Gesang

Geboren in Dresden, nach dem Trompetenstudium daselbst lehrt sie nun diese Kunst am Heinrich-Schütz-Konservatorium.

Georg Arthur Schumann alias Dr. Liborius

Akkordeon, Lyra, Singende Säge, Gesang

Geboren und studiert in Dresden und Berlin, Komponist und Lehrer. Seine Arrangements und Ideen sowie sein Akkordeon, singende Säge und Lyra und sein wohlstudierter Bariton bereichern WIRBELEY, die BAGLES und BALKANAILLE.



Die **WIRBELEY** spielt seit 2010 auf Holzmärkten, bei Bootspartien und internationalen Hundeschauen...

Bisherige konzertante Höhepunkte waren u.a. ein Radiokonzert (DRadio Kultur) beim Musikfest Erzgebirge 2012 („Neue Perspektiven auf Alte Musik“, Lokomotivhalle Schwarzenberg), Einladungen zum „Festival Mitte Europa“ auf Burg Locket/Tschechien, Festival „Sandstein und Musik“ 2013, zum Internationalen Holzbläserfestival „Summerwinds“ 2012, zum Prignitz-Sommer 2011 und 2012 sowie zum Abschluss des Dresdner Elbhangfestes 2012 und 2013, ferner Auftritte auf Schloss Lenzburg/Schweiz 2011, im Kloster Altzella 2012 (Lesung mit Sabine Ebert), in der Denkmalschmiede Grimma 2011 und 2012 sowie 2011 auf der Leuchtenburg, Burg Hohnstein (Int. Puppenspiel-festival), Schloss Albrechtsburg, Kulturhistorisches Museum Zittau u.v.a.m.

2011 entstand die viel beachtete (s.u.) Weihnachts-CD „WIRBELEYNACHTEN“ mit Tonaufnahmen u. a. im Schloss Spreewiese, welche bereits nach einem halben Jahr in zweiter Auflage erschien. In 2016 erscheint das zweite Album „Barrierefreie Volksmusik“ bei Westpark Music.

WIRBELEY-Pressespiegel 2011-15 (Auszug)

„Ein rauschendes Fest, vielstimmig, multikulturell und instrumental vielseitig. Barrierefreie Volksmusik konsequent verwirklicht.“ *Sächsische Zeitung*

„Innig und fröhlich. WIRBELEY gelingt es, ganz unterschiedliche Klangwelten zusammenzuführen.“ *Frankenpost*

„WIRBELEY forscht sich durch die musikalische Wunderwelt der Regionen und Jahrhunderte.“ *FolkWorld*

„Prächtig aufeinander eingespielt. Leicht geht das alles und spielerisch. Gegenseitig treiben sie sich an, ergänzen sich, jagen durch die Musikgeschichte der Welt und von einem Bravourstückchen zum anderen.“ *Vogtland-Anzeiger*

„Frech und frivol sowie äußerst spitzzüngig und improvisierend provozierend... sinnig, tiefsinnig sogar.“ *Leipziger Volkszeitung*

„Fröhliches geht mit Ungewöhnlichem Hand in Hand.“ *Zillo Medieval*

„WIRBELEY begeisterte und machte die Jahrhunderte lebendig... ein künstlerisch hochwertiger Abend, ein Ohren- und Augenschmaus.“ *Norddeutsche Neueste Nachrichten*

„Die WIRBELEY strudelte und wogte das Publikum in einen Rausch hinein.“ *Schweriner Volkszeitung*

„Ein musikalischer Basar von kammermusikalischem Feinsinn, Folklore und Improvisation“ *Dresdner Neueste Nachrichten*

„Wer dieses Konzert verpasst hat, den straft das Leben. Wer es erlebt hat, wird das Fest der Freude, des Tanzes und der Geselligkeit so schnell nicht vergessen.“ *Westfälische Nachrichten*

privileg sie ihnen aber auch zu zugestanden, denn sie wissen, was sie tun. „Wir umwirbeln das weihnachtliche und sonstige Volksliedgut verschiedener Länder und Jahrhunderte“, sagte Krieger. Sie nehmen, alias „Erkentrud“, „Und wir nehmen es ernst, denn Weihnachten ist ein Fest der Freude – das sollte man auch hören können“, setzte Anne-Kathrin Tietke als „Friedhulda“ ein Ausrufzeichen.

...minna (fsw). „Wirbeley“. Der Name
Minnegeang-Sextetts lässt es
nehmen - seine Mitglieder

...da wegen der Gruppe nach Kaditzsch. Das erste Mal überhaupt, obwohl ich schon vom Lämmermarkt in Kaditzsch gehört habe.“ Wie groß der Wunsch nach sinnlichen Stunden im Advent ist, gab Elke Noltner von der Lebenshilfe in Grimma zu verstehen. Sie kam mit ihrem Mitarbeiterstab, „weil ich denke, dass es mal eine etwas andere Weihnachtsfeier ist“. Die Idee dafür hatte mit René Walther einer der jüngsten Kollegen. „Ich mag die mittelalterliche Musik und freue mich, dass ich damit bei den Kollegen gut angekommen bin.“

A photograph of two women in medieval-style costumes. The woman on the left is wearing a white and red dress with a corset-like bodice and a red necklace. The woman on the right is wearing a red dress with a blue headband and a blue necklace. They are both smiling and holding wooden staffs. In the background, there is a wooden structure with a sign that says 'BA' and some red lanterns.

Barrierefreie Wirbeleien

Brunde, nicht diese musikalische Hausnummer der deutschen Volksmusik. „Leb' mit der Natur und der Natur verbunden“ steht das Thema in der 19. Festscheibe des Folk World.

Nur wenige Autoren, die sich nicht von der Natur inspirieren lassen, sind in der Folk-Musik zu finden. Die meisten sind aber auch in der Popmusik zu finden. Die Folk-Musik ist eine Art Popmusik, die die Natur in der Musik wiederfindet. Sie ist eine Art Popmusik, die die Natur in der Musik wiederfindet. Sie ist eine Art Popmusik, die die Natur in der Musik wiederfindet.

Lieder
Tänze

Folk World

am 25.11.2011

Wirbeln ...

Wenn Weihnachten ist, dann freut sich der Mensch. So sollte es sein und so ist es auch, wenn man der Weihnachtsmusik der Wirbelny lauscht. Was aus den Wilden Weibern erwachsene Dresdner Kapelle oder den auch so niedlichen Kinderchören ab, die akustisch die Nebel über den ehrlichstren Kirchengesang Region verkleiden. Die Wirbelny forscht sich forsch durch die musikalischen Weihnachtsmärkte der Republik und Jahrhunderte zurück.

Wenn Weihnachten ist, dann freut sich der Mensch. So sollte es sein und so ist es auch, wenn man der Weihnachtsmusik der Wirbelby lauscht. Was die aus den Wilden Weibern erwachsene Dresdner Kapelle, oder den auch so niedlichen Kinderchören ab, die akustisch die Widen über den Weihnachtsmärkten der Regionen und Jahrhunderte. Die Wirbelby forciert sich furcht durch die musikalische Weihnachtswendel der Gerhard – nicht vorbei, doch hine sich einher. Ich sah an deiner Kruppe hinf – in der Interpretation der brüchiger Temporeverschöpfung im Gemeindesaal. Wie schlagend kann auch ganz anders klingend, als nach Deutschland, Böhmen, der Bistagone und Katalanien. Das tun sie mit allerhand Schlaginstrumenten. Glas nach Löffelst. Mit Akkorden und mit Schlaginstrumenten verschinderst Coulour bis hin zum aufgearmter Frauenzimmer. Das alles klingt nach Freude und verhaltenerer Ehrfurcht. Wenn es doch so schön ist, wenn die Sängende Sänge zur Lobpreisung des Heilands, Wirbelby Nechter ist eines dieser Weihnachtsgeschehen, die dann erinnern, was Weihnachten sein sollte: ein Fest der Freude der Weihnachtsmusik, O Karan Rübe

ik- und den, freaks nachts enken, en wird. nachten

Mittwoch, 16. M.

Wirbelnd durch Zeit und Raum

Konzert mit "Wirbelby" in Cumloser Kirche

kek Cumlosen. Angekündigt war in der Cumloser Kirche im Rahmen des dreijährigen "Prignitzsommers" ein Konzert mit "Janierfeier Volksmusik" und diejenige, die sich am Freitagabend gespannt und in-singende auf dieses seltene Musik-aufgucke auf den Weg gemacht hatten, wurden mehr als reichlich dafür belohnt. Denn bereits während des Vortrages wurde begeistert geklopft und, nach heiligem Applaus,

"Siegmunds" und "Der ve- Liborius", mit bürgerli- Namen Georg Arthur s- mann, mit Liedern von Fru- Liebe und "Wie Aw- Marmotte", "Clemence" "Ata Bari" und überdas a- mit einem warmen Kum- bewelisch.

hospädagogen tätigen Musik-
hochschulabsolventen dabei
reichlich Gebrauch von Scha-
meien, Zink, Flöten, Gamba-
Gitarre, Bratsche, Akkordeon,
Drehleier zu hören.

[illegible]